

ONLINE FALLARCHIV

SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

Kollegiale Fallbesprechung fremder Fälle (Gruppenarbeit)

© Friederike Heinzl, Benjamin Krasemann (2014-2017)

Schritt	Beschreibung der Arbeitsphase
1. Verteilung der Rollen (5 Min.)	<p>Bevor Sie mit dieser Aufgabe beginnen, sollten Sie innerhalb der Gruppe Rollen festlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Moderator*in</i> • <i>Zeitwächter*in und Protokollant*in (bei größeren Gruppen ab 7 Personen empfiehlt es sich, diese Rollen auf zwei Personen zu verteilen)</i> <p>➤ <i>Das Protokoll der Kollegialen Fallbesprechung erhalten am Ende alle Beteiligten der Runde.</i></p>
2. Vorstellung des Falles (ca. 5 Min.)	<p>Das Problem liegt als Text allen vor und wird gelesen.</p> <p>➤ <i>In dieser Phase sollten alle Beteiligten den Fall inhaltlich verstanden haben – Nachfragen sollten sich nur auf Verständnisprobleme mit dem Text beziehen.</i></p>
3. Sammeln von Einfällen (5-10 Min.)	<p>Die Gruppe sammelt Assoziationen, Empfindungen, Phantasien, Bilder, welche durch die Falldarstellung ausgelöst werden.</p> <p>➤ <i>In dieser Phase ist darauf zu achten, dass noch keine möglichen Ursachen, Lösungsideen oder Interpretationen der Handlung geäußert werden.</i></p>
4. Sammeln von Erklärungen und theoretischen Anschlüssen (10 Min.)	<p>Die Gruppe sucht nach Erklärungen und theoretischen Aspekten zum Fall.</p> <p>➤ <i>In der ersten Phase können eigene Erklärungen zum Fall gegeben werden, z.B. Interpretationen oder Ideen zum Hintergrund</i></p>
<i>Phase 1: Sammeln von Erklärungen</i>	

<p><i>Phase 2: Sammeln von theoretischen Anschlüssen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>In der zweiten Phase dieses Schrittes denkt die Gruppe gemeinsam über mögliche theoretische Anschlüsse zum Fall nach.</i>
<p>5. Sammeln von Handlungsvorschlägen (5-10 Min.)</p>	<p>Die Gruppe trägt aus ihrer Erfahrung Handlungsvorschläge zusammen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Gemeinsam werden konkrete Handlungsvorschläge zum Umgang mit der im Fall zugrunde liegenden Situation überlegt.</i>
<p>6. Hinzuziehen der wissenschaftlichen Interpretation zum Fall (5-15 Min.)</p>	<p>Die Interpretation zum Fall wird als Text vorgelegt und gelesen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Jeder Fall aus dem Online-Fallarchiv enthält eine wissenschaftliche Interpretation – diese wird jetzt gelesen.</i>
<p>7. Positive Rückmeldung zur Interpretation (5 Min.)</p>	<p>Die Gruppe überlegt, was an der Interpretation interessant sein könnte und die bisherigen Überlegungen ergänzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Die Gruppe sollte sich hier auf die Interpretation einlassen. Im Mittelpunkt steht das Hinzuziehen interessanter Aspekte aus der Interpretation zur bisherigen Diskussion des Falles.</i>
<p>8. Abschlussrunde mit Bilanzsätzen (5 Min.)</p>	<p>Alle Beteiligten äußern sich abschließend in folgender Form:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Für mich persönlich bedeutet dieser Fall, dass ich ...</i> ➤ <i>Aus der Fallbesprechung habe ich mitgenommen, dass ich ...</i>

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Kollegiale Fallbesprechung fremder Fälle.

In: http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//kollfallbespre_ofas.pdf,

Datum des letzten Zugriffs 12.06.2017